

Blitzlicht – eine Variante der Runde

Was es soll?

Eine Blitzlichtrunde soll allen Teilnehmenden die Möglichkeit geben, vorhandene Gefühle, Wünsche, Erwartungen, Meinungen, Ideen, Themenvorschläge, Störungen usw. bei sich wahrnehmen und in der Gruppe ausdrücken. Dadurch erhält jede/r einen Einblick in die augenblickliche Befindlichkeit aller Teilnehmenden, so dass der Kontakt aller untereinander gefördert wird.

Wie es geht?

1. Alle Teilnehmenden nehmen reihum mit 1-2 Sätzen zu einer Frage Stellung. (Einige Gruppen geben das Rederecht symbolisch durch einen „netten“ Gegenstand weiter.)
2. Die Äußerungen sollen wirklich kurz sein (wie ein Blitzlicht).
3. Die Äußerungen sollen nicht kritisiert oder kommentiert werden. Während der Runde soll auch nicht nachgefragt werden, damit zunächst alle zu Wort kommen.
4. Die Teilnehmenden sollen ihre augenblickliche Sicht oder Befindlichkeit persönlich ausdrücken („ich“ statt „man“ sagen).
5. Jeder soll sich äußern können, aber niemand muss sich äußern.

Wann kann es eingesetzt werden?

Das Blitzlicht kann zu Beginn eines Treffens zum „Ankommen“ und In-Kontakt-Kommen eingeleitet werden, mit Fragen wie:

- „Wie geht es mir gerade?“
- „Wie nehme ich gerade mein Verhältnis zur Gruppe wahr?“
- „Was erwarte ich von den heutigen Treffen?“

Manchmal kann ein Blitzlicht für sich stehen. Manchmal werden von Teilnehmenden Themen genannt, die in der Gruppe weiter besprochen werden können oder sollten, nachdem alle zu Wort gekommen sind.

Am Ende eines Treffens kann das Blitzlicht mit Fragen eingeleitet werden, wie

- *"Wie habe ich das Treffen erlebt? Wie fühle ich mich jetzt?"*
- *„Was ich eigentlich noch sagen wollte ...“*
- *"Was hat mich heute geärgert, was hat mich gefreut?"*

Eine Blitzlicht-Runde kann helfen, wenn die Gruppe ins Stocken geraten ist, wenn das Gruppengespräch nur noch „im Kreis läuft“, wenn längeres Schweigen eintritt, wenn Uneinigkeit über das Vorgehen und den weiteren Verlauf besteht, wenn ein Gespräch länger nur noch zwischen wenigen Teilnehmer/innen hin- und hergeht usw.

Eine Blitzlichtrunde kann auch (z.B. nach einer Diskussion) zur Erstellung eines Meinungsbildes und als Vorbereitung für eine Gruppenentscheidung eingesetzt werden.

Was ist zu beachten?

Die Regeln eines Blitzlichtes können mithilfe einer Gesprächsleitung leichter eingehalten werden. Die Gesprächsleitung achtet darauf, dass:

- *jeder zu Wort kommen kann*
- *nicht kommentiert und bewertet wird*
- *die Kurzform eingehalten wird (ggfs. an Regeln erinnern)*

Die Gesprächsleitung kann bei jedem Treffen von einer anderen Person übernommen werden. Das fördert das Selbstvertrauen und Vertrauen aller in der Gruppe.

Literatur: z.B. Knoll, Jörg: Kurs- und Seminarmethoden. Max Huber Verlag, München, 1986, ab S. 174.